



Schuljahr 2018/2019

Städtische Musikschule Aschaffenburg
mit der Musikschule im Nöthigsgut – Außenstelle Großostheim





Grußwort

„Gute Regenten, Väter des Vaterlandes, wollt ihr in euern Staaten Wahrheit, Schönheit und Tugend vereinigen? Wollt ihr auf eine dauerhafte Weise die schönen Künste, diese Blüthe der Menschheit, erhalten: so errichtet gute Kunstschulen!“

Dieses Zitat ist dem Beitrag „Kunstschulen“ entnommen, den Carl von Dalberg 1795 verfasst hat. 15 Jahre später greift Dalberg als Fürstprimas des Rheinbundes und Großherzog von Frankfurt seinen Gedanken auf und gründet im Jahr 1810 in Aschaffenburg eine Musikschule. Damit ist die Musikschule Aschaffenburg die älteste öffentliche Bildungseinrichtung dieser Art in ganz Deutschland.

Dalbergs Absicht war es, mit der Musikschule talentierten jungen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihren finanziellen Möglichkeiten eine fundierte musikalische Ausbildung zu bieten und ihnen damit im Idealfall eine lebenslange, Sinn stiftende Betätigung zu erschließen.

Diese Idee hat bis zum heutigen Tag nichts an Aktualität eingebüßt. Der erfreulich große Zuspruch, den das Musikschulangebot findet, ist uns Zeichen dafür, dass auch oder gerade in einer medienüberfluteten Welt die eigene musikalische Betätigung, das Entdecken einer musikalischen Welt über die Stimme oder das Instrument fasziniert und begeistert.

Wir laden Sie ein, die Musikschulinfo zu studieren und hoffen, dass unser Angebot wie in den vergangenen Jahren großes Interesse findet und vielen Kindern und Jugendlichen über das Musizieren nachhaltige, bereichernde Erlebnisse vermittelt.

Aschaffenburg, April 2018

Burkard Fleckenstein
Kulturamtsleiter

Martin Oberhofer
Musikschulleiter

1

Die musikalische Ausbildung an der Städtischen Musikschule Aschaffenburg kann bereits im Babyalter beginnen. In den Grundfächern Babygarten, Musikschulgarten, Grundkurs Musik, Grundkurs Gruppenmusizieren und den weiteren angebotenen Kursen erfahren die Kinder durch Singen, Musizieren mit elementaren Instrumenten, Musikhören und Tanzen eine allgemeine und ganzheitliche Förderung. In einer angenehmen und fröhlichen Atmosphäre werden auf kreative Art musikalische Grundlagen vermittelt. Die Kinder können ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und erfahren, wie viel Freude Musik machen kann.

Grundfächer

Babygarten

Wöchentliche Unterrichtszeit

30 Minuten

Gruppenstärke

8 Babys jeweils mit einem Familienangehörigen (Begleitperson)

Alter

0 bis 18 Monate

Der Babygarten lädt Eltern und ihre Babys bis 18 Monate zu musikalischem Spiel ein und führt das Kind in die Welt der Klänge. Bewegungsaktivitäten wie Tanzen, Schaukeln, Wiegen und Kniereiten sollen die musikalische Neugier des Babys wecken. Ziel jeder Stunde ist Entspannung, Entwicklung und Spaß mit dem Kind. Die Lieder und Texte können zur fröhlichen Wiederholung zuhause anregen.

Musikschulgarten

Wöchentliche Unterrichtszeit

30 Minuten

Gruppenstärke

8 Kinder jeweils mit einem Familienangehörigen (Begleitperson)

Alter

18 Monate bis 4 Jahre

Im Musikschulgarten wird das natürliche Interesse der Kinder an der Musik geweckt und gefördert. Dazu treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen einmal in der Woche, um beim gemeinsamen Singen, Tanzen und Spielen auf einfachen Instrumenten erste Erfahrungen mit Musik zu machen. Darüber hinaus ist es ein besonderes Anliegen des Musikschulgartens, das gemeinsame Singen und Musizieren im Familienleben wieder zu stärken und zu fördern.

Grundkurs Musik

Wöchentliche Unterrichtszeit

60 bzw. 75 Minuten

Gruppenstärke

8 bis 11 Kinder

Eintrittsalter

4 bis 6 Jahre

Mit dem Grundkurs Musik beginnt idealerweise die musikalische Ausbildung an der Städtischen Musikschule. Einmal wöchentlich singen und musizieren die Kinder zusammen, tanzen, hören Musik und lernen Instrumente kennen. Der Grundkurs Musik ist die optimale Vorbereitung für den späteren Instrumentalunterricht. Dabei legen unsere Lehrkräfte besonderen Wert auf die individuelle Förderung der Kinder, auch in Bezug auf die bevorstehende Instrumentenwahl.



Vor dem Eintritt in den Instrumentalunterricht, aber auch begleitend dazu ist der Besuch folgender weiterführender Kurse möglich. Mit dieser Vorbildung erwerben sie sich die Grundlagen für die weitere musikalische Ausbildung an der Musikschule.

Grundfächer



Grundkurs Gruppenmusizieren

Wöchentliche Unterrichtszeit
60 Minuten

Gruppenstärke
max. 8 Kinder

Alter
Schulkinder 6–8 Jahre

In diesem Kurs stehen Singen, gemeinschaftliches Musizieren und Üben mit Stabspielen und kleinem Schlagwerk im Mittelpunkt. Gleichmaßen geeignet für Kinder, die den Grundkurs Musik abgeschlossen haben und sich mit dem Instrument noch Zeit lassen wollen oder für „Seiteneinsteiger“ im Grundschulalter, die anschließend ein Instrument erlernen wollen.

Vorchor (Ergänzungsfach)

Wöchentliche Unterrichtszeit
45 Minuten

Gruppenstärke
nicht festgelegt

Alter
5–6 Jahre

Der Vorchor ist die ideale Vorbereitung auf den Kinderchor. Er vermittelt über das Singen elementare musikalische Kenntnisse. Alte und neue Kinderlieder mit instrumentaler Begleitung, Tanzen und Bewegungsspiele gehören zu den Unterrichtsinhalten. Über die Solmisation werden musikalische Abläufe durch Silben und Handzeichen dargestellt, die den Übergang zur Notenlehre erleichtern.

Unsere Lehrkraft
Stefan Claas

Kinderchor (Ergänzungsfach)

Wöchentliche Unterrichtszeit
45 Minuten

Gruppenstärke
nicht festgelegt

Alter
ab 6 Jahre

Im Kinderchor werden anspruchsvolle Lieder, Singspiele und Kinderkantaten einstudiert, die dann in internen und öffentlichen Auftritten zusammen mit Instrumentalspielkreisen dargeboten werden. Der Besuch des Kinderchors ist begleitend zum Instrumentalunterricht oder als Vorbereitung dazu sehr zu empfehlen.

Unsere Lehrkraft
Stefan Claas

Grundfächer



Percussion

Wöchentliche Unterrichtszeit

45 Minuten

Gruppenstärke

3–5 Kinder

Alter

Schulkinder 6–8 Jahre

Dieses Grundfach bereitet auf den Schlagzeug- und jeden anderen Instrumentalunterricht vor. Neben der grundlegenden rhythmischen Schulung und Ausbildung (Viertel-, Achtel- und einfache Sechzehntelrhythmen) lernen die Kinder die verschiedenen Percussionsinstrumente kennen und spielen.

Unsere Lehrkräfte

Jörg Fabig | Volker Schmidt | Wolfgang Umber

Das gibt es auch!

Taketina für Erwachsene

Monatliche Unterrichtszeit

1 x 90 Minuten (insg. 10 Einheiten)

Teilnehmerzahl

bis zu 20 Personen

Kursbeginn

Oktober

Das Hauptinstrument bei Taketina (entwickelt vom österreichischen Komponisten und Musiker Reinhard Flatischler) ist der eigene Körper.

Mit Schritten, Klatschern und Call-Response-Gesängen unterstützt von Surdo (Trommel) und Berimbau (Musikbogen) wird gemeinsam Musik gestaltet.

Eine musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich.

Unsere Lehrkraft

Andrea Geiger-Sauer

Der Unterricht im gewünschten Hauptfach schließt sich an den Besuch eines Elementarfachs an. Er wird je nach pädagogischen Erfordernissen im Einzel- oder Gruppenunterricht erteilt. Voraussetzung für einen erfolgreichen Unterricht ist das Vorhandensein eines geeigneten Instruments sowie regelmäßiges und sinnvolles Üben. Dabei ist insbesondere bei jüngeren Instrumentalanfängern die Mithilfe der Eltern unbedingt erforderlich. Die Anleitung zum Üben und die Betreuung sollten in engem Kontakt mit dem jeweiligen Fachlehrer erfolgen. Nur der tägliche Umgang mit dem Instrument führt auf Dauer zum Erfolg. Anzustreben ist bei Beginn des Unterrichts täglich auf dem Instrument zu spielen, die Übezeit sollte sich mit dem Fortschritt des Schülers allmählich steigern und fester Bestandteil des Tagesplans werden.

Hauptfächer



Streichinstrumente

Violine

Martin Baarlink |
Barbara Pöggeler-Möller |
Gisela Schneider | Cordula Wildenhain

Viola

Martin Baarlink

Violoncello

Lisa Kleinschmidt | Andreas Lippert

Kontrabass

Carmen Brendel

Tasteninstrumente

Klavier

John-Noel Attard |
Gerlinde Bossert-Deckelmann |
Katrin-Nathalie Edler |
Bettina Fleckenstein |
Andrea Geiger-Sauer | Oskar Göpfert |
Annette Hain | Petra Heinemann |
Susanne Krumm | Ursula Liebl |
Klaus-Peter Noe | Martin Oberhofer |
Traudl Rickert-Gerlach | Frank Rohe |
Linda Rommelfanger | Elisabeth Süßer |
Sanja Sutej

Orgel

Oskar Göpfert

Akkordeon

Alma Flammersberger

Schlagwerk

Jörg Fabig | Volker Schmidt |
Wolfgang UMBER

Sologesang

Julia Diefenbach | Armin Gottstein |
Stefan Claas

Das Eintrittsalter ist unterschiedlich und vom Instrument abhängig. Auch für Erwachsene, die ein Instrument erlernen oder früher erworbene Kenntnisse auffrischen wollen, besteht die Möglichkeit, sich bei Vorhandensein entsprechender Voraussetzungen zum Instrumentalunterricht an der Städtischen Musikschule anzumelden. Interessenten, die kein Elementarfach besucht haben und mit einem Instrument beginnen wollen, bietet sich die Möglichkeit eines Beratungsgesprächs bei dem betreffenden Fachlehrer. In einem solchen Gespräch wird der Interessent auf die besonderen Erfordernisse hingewiesen, die mit dem Erlernen eines Instruments verbunden sind und die Eignung für das gewünschte Instrument überprüft. Die Empfehlung des betreffenden Fachlehrers führt dann zur Aufnahme des Schülers.

Hauptfächer



Holz- und Blechblasinstrumente

Blockflöten in allen Stimmlagen

Gerhard Amrhein | Ute Böhm |
Gerlinde Bossert-Deckelmann |
Andrea Geiger-Sauer | Annette Hain |
Andrea Junger | Monika Kaiser |
Susanne Krumm | Jutta Schierhoff

Querflöte

Andreas Neumann | Barbara Walter

Klarinette

Claudia Rack

Oboe

Bettina Fleckenstein

Saxophon

Claudia Rack | Marcus Rüdel

Trompete

Wolfgang Huhn | Katharina Schuhwerk

Posaune | Tuba | Euphonium

Klaus Setzer

Fagott

Bernd Schneider

Horn

Clemens Gottschling

Zupfinstrumente

Gitarre

Ute Böhm | Manfred Fischer |
Meinhard Gerlach | Ivo Kaltchev |
Sofia Kaltchev |
Naomi Masuoka-Gärtner |
Bernd Nonnweiler |
Rainer Schrecklinger

Harfe

Sonja Fiedler

Hauptfächer

Abteilung für Alte Musik

Viola da Gamba

Gerhard Amrhein

Historische Blasinstrumente

Gerhard Amrhein | Jutta Schierhoff

Populärmusik und Jazz

E-Gitarre*

Ivo Kaltchev

Keyboard**

Frank Rohe | Elisabeth Süßer

Jazzpiano

Marcus Rüdell

Jazzcombo und Jazzbigband

Peter Linhart | Claudia Rack

Rockband

Ivo Kaltchev

Jazzchor, Nachwuchs-Combo

Marcus Rüdell

* nur für Schüler, die im vorangegangenen Jahr bereits Gitarre an der Musikschule belegt haben.

** nur für Schüler, die im vorangegangenen Jahr bereits Klavier an der Musikschule belegt haben.



3

Ensemble- und Ergänzungsfächer

Ensemblefächer

gehören zum Unterrichtskonzept der Musikschule in allen Leistungsstufen, denn die meisten Musizierformen erfordern ein Zusammenspiel mehrerer Musiker. Im **gemeinsamen Musizieren** werden kommunikative und soziale Kräfte, die zum Wesen der Musik gehören, erlebbar und wirksam.

Kontinuierliche Ensemblearbeit ist integraler Bestandteil des Unterrichts im Instrumental- und Vokalfach. Eine **Vielzahl vokaler und instrumentaler Ensembles** unterschiedlicher Besetzungen und stilistischer Prägungen gehört zum Unterrichtsangebot.

Derzeit bietet die Städtische Musikschule Aschaffenburg folgende Ensemblefächer an:

- Kammermusik in verschiedenen Besetzungen
- Spielkreise für Streicher, Blockflöten, Gitarren, Akkordeon, Klarinetten, Saxophone, Querflöten und Renaissanceinstrumente
- Vororchester für Streicher
- Streichorchester
- Vorchor und Kinderchor
- Combo und Bigband
- Blasorchester
- Percussionsensembles
- Rockband
- Blockflötenorchester
- Jazzchor
- Junges Bläserensemble
- Junior Gebläse

Unsere Musikschule erreichen Sie mit dem Bus der Linie 12 oder 16, Haltestelle „Ludwigsallee“ und den Linien 5 und 15 Haltestelle „Hochschule“

Ergänzungsfächer

sind Unterrichtsfächer, die der inhaltlichen Ergänzung der instrumentalen und vokalen Unterrichtsfächer dienen. An unserer Schule werden für alle Altersstufen **Musiklehre** und **Harmonielehre** sowie spezielle **Hochschulvorbereitungskurse** angeboten.



4

Weitere Angebote

Erwachsene in der Musikschule

Auch für Erwachsene besteht die Möglichkeit, an der Musikschule ein Instrument zu erlernen oder in der Jugend erworbene Fähigkeiten aufzufrischen und im Ensemble einzubringen. Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren besteht in mehreren Ensembles speziell für Erwachsene oder gemeinsam mit Jugendlichen. In Erwachsenenvorspielen besteht auch für unsere „großen“ Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ohne Leistungsdruck und Lampenfieber einem verständnisvollen Publikum vorzuspielen.





Weitere Angebote

Besondere Lehrveranstaltungen

Das Angebot der Musikschule umfasst mehr als den wöchentlich stattfindenden Unterricht. **Probenwochenenden** und **Konzertbesuche** gehören zu den Sonderveranstaltungen, die in einer Vielzahl besonders für die Ensembles stattfinden.

Workshops und **Aktionstage** ergänzen das Angebot ebenfalls und führen zu diesen Gelegenheiten eine Vielzahl von Schülern zusammen, die dann mit Spaß und Eifer gemeinsam musizieren.

Konzerte und **Meisterkurse** in der Musikschule zeigen den Schülern, Eltern und Lehrkräften eindrucksvoll, wie Könnern ihres Fachs auf höchstem Niveau musizieren.

Im Laufe eines Schuljahres finden an der Städtischen Musikschule etwa 100 **interne Vortragsabende** der verschiedenen Instrumental- und Vokalklassen statt.

Außerdem finden öffentliche Schülerkonzerte mit Beiträgen von Schülerinnen und Schülern der Städtischen Musikschule wie z. B. **Fachbereichsvorspiele** oder Konzerte für **Jugend musiziert** statt. Genaueres entnehmen Sie der Veranstaltungsübersicht und der Tagespresse.

Lehrkräfte, ehemalige Schüler und Freunde unseres Hauses stellen sich in der Reihe **Podium Musikschule** der Öffentlichkeit vor.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt veranstaltet die Städtische Musikschule Reihen wie **Begegnung mit Moderner Musik** und die **Internationalen Aschaffener Gitarrentage**.

Verschiedene **Workshops** (u. a. Kontrabass, Blockflöten, Bigband, Gitarren) mit namhaften Gastdozenten gehören in allen Fachbereichen zu regelmäßigen Veranstaltungen im Schuljahr.

Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen erteilt gerne das Sekretariat der Städtischen Musikschule.

6

Die Hauptanmeldezeit für das Schuljahr 2018/2019 beginnt am 16.04.2018 und endet am 18.05.2018.

Anmeldung

Entgeltordnung*

Für Schüler(innen) mit Familienwohnsitz

A in Aschaffenburg und Großostheim,

B außerhalb von Aschaffenburg und Großostheim,
und für Erwachsene aus Großostheim.

Wenn die Unterrichtszeit oder die Gruppengröße von den getroffenen Festlegungen abweichen, werden die neben stehenden Unterrichtsentgelte den geänderten Bedingungen angepasst.

Beispiel:

Einzelunterricht (45')	1.216,-
Einzelunterricht (60')	1.621,-

* Grundfach mit 9 und mehr Kindern	75' Unterricht
Grundfach mit 8 und weniger Kindern	60' Unterricht

* Die angegebenen Unterrichtsentgelte sind im Kultur- und Schulsenat vom 19.02.2018 beschlossen worden.

*¹ nach Verfügbarkeit, Rücksprache erforderlich

*² nur für Erwachsene und/oder Wiedereinsteiger, soweit Kapazität frei



Jahresbetrag in EUR	A	B
Grundfächer		
Babygarten/Musikschulgarten	200,-	300,-
Grundkurs Musik (75 min/60 min) *	401,-	601,-
Unterricht Instrumentalklassen (90 min)	455,-	683,-
Elementares Gruppenmusizieren	326,-	489,-
Percussion 4er-Gruppe	366,-	549,-
Percussion 5er-Gruppe	294,-	441,-
Taketina für Erwachsene	200,-	300,-
Hauptfächer		
Einzel (45 min)	1.216,-	1.824,-
Einzel (30 min)	811,-	1.217,-
Zweiergruppe (45 min)	725,-	1.087,-
Dreiergruppe (45 min)	550,-	825,-
Kombiunterricht Hauptfach-Ensemble * ¹	811,-	1.217,-
Zwölferticket (45 min) * ²	405,-	608,-
Ergänzungsfächer		
	73,-	110,-

Anmeldung

Personen, die einen Nachweis über den Empfang von Leistungen aus dem Sozialgesetzbuch II oder Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 und 4 bzw. den „Kulturpass“ der Stadt Aschaffenburg, vorlegen können, erhalten auf die für die Städtische Musikschule beschlossenen Unterrichtsentgelte eine Ermäßigung von 50 %. Die Ermäßigung schließt alle weiteren Ermäßigungssätze (Geschwisterermäßigung) aus.

Die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern auswärtiger Gemeinden ist dann möglich, wenn nach Berücksichtigung aller Anmeldungen aus Aschaffenburg und den an die Städtische Musikschule angeschlossenen Gemeinden noch Kapazitäten frei sind. Ausschlaggebend für die Festsetzung des Unterrichtsentgeltes ist der Familienwohnsitz der zum Unterricht an der Musikschule angemeldeten Schüler(innen).

Wird der Unterricht nur einen Teil des Schuljahres besucht, ist für jeden angefangenen Monat ein Zehntel des Schulgeldes zu entrichten.





Statistik

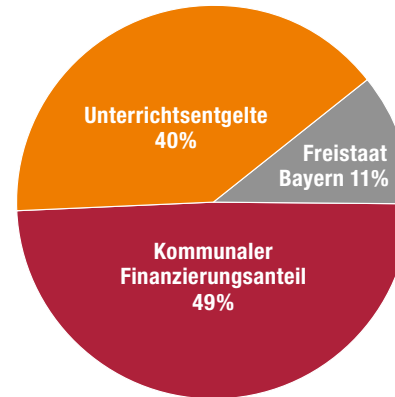
Durchschnittliche Schülerzahl/Fächerbelegung des Jahres 2017

Belegungszahl:	2.200
Grundfächer:	457
Hauptfächer:	1.206
Ensemblefächer:	435
Kooperationen:	318

Finanzierung

Die Finanzierung der Städtischen Musikschule Aschaffenburg erfolgt durch Unterrichtsentgelte und Zuschüsse durch die Kommunen Aschaffenburg sowie Großostheim und den Freistaat Bayern.

Finanzierung im Haushaltsjahr 2017:



Unterrichtsstätten**Aschaffenburg**

Hauptgebäude, Kochstraße 8
Grünwaldschule, Ludwigsallee 2
Christian Schad Schule, Lindenweg 14
Gemeindezentrum St. Jakobus, Nilkheim, St.-Jakobus-Platz 1
Schule Oberrnau, Mozartstraße 4
Schule Strietwald, Herrenwaldstraße 40
Erthalschule, Friedrich-Krane-Platz 5
Kindergarten St. Peter Paul, Mozartstraße 5
Pestalozzi Grundschule, Matthäusstr. 18
Kinderhaus St. Konrad, Gänsruh 5
Kindergarten St. Jakobus, St.-Jakobus-Platz 1
Grundschule Großostheim, Dellweg 10
Kolpingschule, Kolpingstr. 4
Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Stadtbadstraße 4
Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium, Grünwaldstr. 18

Großostheim

Nöthigsgut, Kanzleistraße 2

Hauptgebäude der Musikschule

Kochstraße 8, 63739 Aschaffenburg
Postanschrift: Postfach 10 01 63, 63701 Aschaffenburg
E-Mail: musikschule@aschaffenburg.de
Homepage: www.musikschule-aschaffenburg.eu
Schulleitung: Martin Oberhofer
Sekretariat: Andrea Maiberger, Siglinde Fuchs
Telefon (06021) 444 598-0, Fax (06021) 444 598-13
Bürozeiten: Mo.–Do. 10–12/14–16 Uhr, Fr. 10–12 Uhr
Musikbibliothek: Klaus Peter Noe, Telefon (06021) 444 598-20
E-Mail: musikbibliothek@aschaffenburg.de
Öffnungszeiten Di.+Do. 17.00–18.30 Uhr

Außenstelle Großostheim

Nöthigsgut, Kanzleistraße 2, 63762 Großostheim
Außenstellenleiter: Bernd Nonnweiler
Sprechzeiten: Donnerstag, 10–12 Uhr,
Telefon (06026) 995 746
Homepage: <http://www.grossostheim.de/leben-wohnen/bildung/musikschule-noethigsgut.html>
E-Mail: musikschule-grossostheim@mgo-data.de

